

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Versandhandel

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Verwender dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist

„Die Werkkiste“

Alberti, Krautwald & Trölsch GmbH

Geschäftsführer: Alexander Alberti, Pelle Krautwald, Tobias Trölsch

Schomburgstraße 87

22767 Hamburg

Telefon: 040 / 60 94 40 78

E-Mail: info@die-werkkiste.de

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg, HRB 137410

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE301050881

Gerichtsstand: Hamburg

Steuernummer: 41/715/04460

(nachfolgend nur „Werkkiste“ oder „die Werkkiste“).

- (2) Diese AGB kann unter <http://www.die-werkkiste.de/about/> heruntergeladen werden.

§ 2 Leistungen der Werkkiste

- (1) Die Werkkiste betreibt ein Ladengeschäft mit angeschlossenem Onlineversandhandel (Onlineshop) und verkauft verschiedene Produkte zum Holzwerken, insbesondere Werkzeug und Holzbausätze, die für die Benutzung durch Kinder unter elterlicher Aufsicht bestimmt sind.

§ 3 Vertragsschluss bei Bestellung im Onlineshop

- (1) Eine Warenbestellung durch den Kunden stellt ein Angebot an die Werkkiste zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Nach Eingang der Bestellung bestätigt die Werkkiste den Eingang der Bestellung via E-Mail. Diese Bestellbestätigung stellt keine verbindliche Annahme des Angebots dar, sondern informiert lediglich über den Eingang der Bestellung.
- (2) Der Kaufvertrag kommt erst zustande, wenn die Werkkiste dies mit einer weiteren E-Mail („Auftrags-/Versandbestätigung“) bestätigt.

§ 4 Fälligkeit, Zahlung, Verzug

- (1) Der Rechnungsbetrag wird mit Rechnungsstellung fällig und ist binnen 10 Tagen zu begleichen.
- (2) Der Kunde kann den Rechnungsbetrag über folgende Zahlungswege begleichen: Barzahlung im Ladengeschäft der Werkkiste, über PayPal, per SOFORT Überweisung, per Vorkasse, per SEPA-Basislastschriftverfahren, per Stripe (Kreditkartenzahlung). In Einzelfällen kann die Bezahlung auf Rechnung vereinbart werden.
- (3) Mit einem SEPA-Basis-Mandat erteilt der Kunde der Werkkiste die Genehmigung, den Rechnungsbetrag von dem angegebenen Bankkonto einzuziehen. Die Belastung des vom Käufer angegebenen Kontos erfolgt nach der Übergabe der Bestellung an den Transportdienstleister.
- (4) Für Überweisungen lautet die Kontoverbindung der Werkkiste:
Kontoinhaber: Die Werkkiste – Alberti, Krautwald & Trölsch GmbH
Konto: 1268170808 BLZ: 20050550
IBAN: DE78200505501268170808 BIC: HASPDEHHXXX
- (5) Ab Eintritt des Zahlungsverzugs ist der Kaufpreis während des Verzuges in Höhe von 5%-Punkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Befindet sich der Kunde nach einer entsprechenden Mahnung mit einer Zahlung seit mehr als 30 Tagen in Verzug, so werden ab der zweiten Zahlungsaufforderung Kosten in Höhe von jeweils 5,00 € inkl. MwSt. in Rechnung gestellt. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt hiervon

unberührt. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, nachzuweisen, dass tatsächlich kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware im Eigentum der Werkkiste.
- (2) Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne die Zustimmung der Werkkiste nicht gestattet.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln, solange das Eigentum noch nicht vollständig auf ihn übergegangen ist.

§ 6 Lieferung

- (1) Sofern nichts anderes vereinbart ist (insbesondere Selbstabholung), erfolgt die Lieferung per Paketdienstleister an die von Kunden angegebene Lieferadresse.
- (2) Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder bei einem anderen Grund welcher der Lieferbarkeit entgegensteht, unterrichtet die Werkkiste den Kunden per E-Mail oder Telefon.

§ 7 Haftungsbeschränkungen

- (1) Die Haftung der Werkkiste ist beschränkt auf Schäden, die auf vorsätzlich oder grob fahrlässig begangenen Pflichtverletzungen beruhen.
- (2) Ferner haftet die Werkkiste bei leicht fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden nur für die Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut („Kardinalspflichten“). In diesem Fall haftet die Werkkiste jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- (3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen (Abs. 1 und 2) gelten auch in Bezug auf eine etwaige persönliche Haftung der Organe, Arbeitnehmern oder Erfüllungsgehilfen der Werkkiste.
- (4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen (Abs. 1, 2 und 3) gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produkts oder im Fall von arglistig verschwiegenen Mängeln.
- (5) Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.

§ 8 Sonstiges

- (1) Die Produkte der Werkkiste sind keine Massenartikel, weshalb es zu leichten Abweichungen von den Artikelabbildungen und -beschreibungen kommen kann.
- (2) Die mit der Werkkiste geschlossenen Verträge unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (3) Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, vereinbaren die Parteien, dass der ausschließliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem betreffenden Vertragsverhältnis am Sitz Hamburg sein soll.
- (4) Bei Unwirksamkeit einer der zuvor genannten Bestimmungen bleibt die Wirksamkeit und Anwendbarkeit der übrigen Bestimmungen unberührt, es sei denn es ist anzunehmen, dass eine der Vertragsparteien den Vertrag ohne den unwirksamen Teil nicht geschlossen hätte.